



1. Spitze für Vorhänge, Rouleaux etc.

Für diese Spitze, die sich besonders an Rouleaux prächtig ausnimmt, werden erst die Sternblumen hergestellt. Man beginnt mit 5 P., schliesst selbe zur Runde und häkelt nun um diese Runde noch 5 P., die jedes mit 1 f. M. hinter den andern P. befestigt werden. Jetzt häkelt man für 1 Blumenblättchen 12 L.-M. nun auf diesen zurück, die 1. 3 L.-M. übergangen, 6 St., 1 halbes St., 2 f. M., mit 1 f. M. hinter die P. angehängt. Hat man auf diese Weise noch 11 Blättchen gehäkelt, so ist eine Blume fertig. Nun arbeitet man auf diese Weise noch so viele Blumen als zu der gewünschten Länge von Spitzen nöthig ist und beginnt dann mit dem obern Abschluss. Die 1. Reihe besteht aus L.-M., f. M. und mehrfachen St. und ist leicht nach Vorlage zu arbeiten. 2. Reihe: f. M. 3. Reihe: 2 L.-M., 1 St. abwechselnd. 4. Reihe: f. M. 5. Reihe: 1 f. M., 7 L.-M., auf diesen zurück, die 1. 2 übergangen 1 f. M., 1 halbes St., 1 St., 2 Dpp.-St., 1 3 faches St., 1 f. M. auf die 5. R.-M. voriger Reihe, 7 L.-M. u. s. w. 6. Reihe: Auf die Spitze der 1. Zacke 1 f. M., 2 L.-M., 1 P. abwärts, 2 L.-M., 1 f. M. auf die nächste Zacke u. s. w. Letzte Reihe: f. M. Der untere Abschluss wird mit einer Reihe L.-M. begonnen, der die einzelnen Blättchen mit einander verbindet. 2. Reihe: f. M. 3. Reihe: 1 St., 2 L.-M. abwechselnd, je 1 R.-M. übergangen. Zwischen je 2 Sternblumen wird dann mit L.-M. ein kleines Viereck gemacht. 4. Reihe: f. M. unterbrochen von P.

Anmerkung: P. == Pikot. — f. M. == feste Masche. — L.-M. == Luft-Masche. — St. == Stäbchen. — Dpp.-St. == Doppel-Stäbchen. — R.-M. == Rand-Masche.

Originalmuster aus dem Atelier
von F. Fischbach.



Druck der Mainzer Verlagsanstalt
und Druckerei A.-G.